

# Auerthal-Zeitung.

No. 151.

Samstag, den 20. December 1896.

9. Jahrgang.

## Realgymnasium zu Chemnitz.

Die Anmeldungen von Schülern zur Aufnahme in das Realgymnasium für nächste Ostern werden in der Zeit vom 7. bis 17. Januar 1897 Mittwoch und Sonnabend 11—1 Uhr, an den übrigen Wochentagen 11—12 und 3—4 Uhr im Schulgebäude (Reitbahnstraße 30) entgegen genommen.

Persönliche Vorstellung der Schüler ist erwünscht; Vorlegung des Geburts-, des Impfscheines und des letzten Schulzeugnisses ist notwendig.

Aufnahmeprüfung: Montag den 28. April früh 7 Uhr.

Es wird — auch im Interesse der Schüler — gebeten, daß jener Anmelde-termin innegehalten werde. Andererseits wird einschlägiger Rath gern jeder Zeit erteilt.

Chemnitz, im Dezember 1896.

Rektor Prof. Dr. Pflüger.

## Bekanntmachung.

**Zelle.** Um denjenigen Gefahren zu begegnen, welche durch das sogenannte hiesigen Ortsstraßen und insbesondere auf der Pfarrstraße für die Passanten namentlich zur Abendzeit entstehen, werden Eltern, Vormünder und die Herren Lehrer hierdurch aufgefordert, durch strenge Aufsicht und Unterweisung der Kinder dahin zu wirken, daß die gerügte Unsitte abgestellt werde.

Die Polizeiorgane sind zu strenger Aufsicht angewiesen worden und werden alle Zuwiderhandlungen unnachsichtlich mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. geahndet.

Zelle, den 19. Dezember 1896.

Der Gemeindevorstand.

Martert.



Sch: „Du frische, haste denn doch schon recht eingeloost fer Deine Famil'ge?“  
 M: „Nu allemal, Karl!“  
 Sch: „Wenn bescheerst Du denn?“  
 M: „Nu allemal am 1. Feiertag früh.“  
 Sch: „Im, un wenn de Kinderchens nach den Metten bescheerst kriegt ham, herre, weechte un se sang'n nachen an ze spielen un alles ze probieren, o je, das

Trommeln, Pfeifen, Getute, Gequatsche un Gelderne, das Janken, Streiten un Schrein, o herrjemersch!“  
 M: „Ja, ja, da haste Recht, ene Weile hört mer's, ja mit an, aber balde möcht mer uff un davon loofen.“  
 Sch: „Na, weechte, aber Abends woll'n mer uns bester entschäd'gen.“  
 M: „Wo wer'n mer denn da mal hingehn?“  
 Sch: „Weechte was, ich dächte mer ging ä mal off's Auer Schiechhaus zu de Kreizbrüder.“  
 M: „Et der tausend, was hab'n denn die Los?“  
 Sch: „Die spiel'n Theater, ich glob wieder so e bayrisches Stück, s heech wohl „Der Goldbauer“, s soll was Extrafins sein!“  
 M: „Weech Knöpfchen, Du da geh' ich mit.“  
 Sch: „Unfere Alte un de großen Kinder neh'm mer doch och mit“.

M: „Nu allemal, Karl!“  
 Sch: „Weechte die Leute spiel'n fern guten Zweck, die muß mer unterstützen.“  
 M: „Nu allemal, ich will nur gleich nach den Billett' chens renn'. S' bleibt derbei. Leb wohl! leb wohl!“

Zurückgesetzte Stoffe für Weihnachtsgeschenke.

7 Meter Koppen-Roder	zum Kleid für M.	1.50 Pfg.
7 " Waschkoff wachsig	" " "	1.54 "
7 " Sevanine	" " "	2.80 "
6 " Damentuch solb. Qualität	" " "	3.30 "
6 " Sevanine	" " "	3.90 "

zu reduzierten Preisen.  
 versenden in einzelnen Metern, Stöben, sowie ganzen Stücken franco ins Haus. — Wuster auf Verlangen umgehend.  
**OETTINGEN & Co.** Frankfurt am Main.  
 Abteilung für Herrenkleiderstoffe: 5)  
 Duzin z. ganz. Angus M. 4.05 Pfg., Cheviot z. g. Angus M. 5.85 Pfg.

## Zur Weihnachtsbäckerei

empfehlte als Specialität:

ff. Tafelbutter	pr. Stk. M.	55, 60, 65.
" Süßrahmbutter		
mit u. ohne Salz Pfd.		1.20,
Reines Butterschmalz		1.10.
Schmalzmargarine		60, 80, 90.
Schmalzmargarine		70, 80.
Eier, frische, à Schock		3.40.
(Stück) " "		2.80.
Quark " "		15.

Rudolf Straub

Zwickau i. S. Wilhelmstraße 22.

Aue i. E. Schwarzenbergerstr. 4.

## Bilderbücher, Jugendschriften, Märchenbücher in größter Auswahl

Carl Beda, Aue.

Die Conditorei von Arthur Händel, Aue, Schneebergerstrasse

beehrt sich, das geehrte Publikum von Aue u. Umgegend auf Ihre Weihnachts-Ausstellung aufmerksam zu machen.



Grösste Auswahl in versch. Pfefferkuchensfiguren. Bestellungen zur Anfertigung von ff. Torten für den Weihnachtsfest erbitte mir rechtzeitig zukommen zu lassen. d. Ob.

**Schlittschuhe** die neuesten und praktischsten Systeme. Alle Sorten Reibemaschinen und Wirtschaftswagen Grösstes Lager am Platze.

empfehlte billigt Rich. Gunther, Eisenhandlung Aue am Markt.

Diaphanie-Glasbilder schon von 2 Mark an

empfehlte in größter Auswahl Carl Beda, Aue.

## Photographie-Rahmen und Ständer.

Albums zu Briefmarken, Postkarten, Photographien, Poesie- und Schreibalbums, Schreibmappen usw. empfiehlt bei Bedarf Max Sabra, Aue, Schneebergerstraße, vis-a-vis Blauer Engel.

**Zum Wieder-Verkauf** kann jede Woche noch 250 Stück Hemdbesätze, 200 St. Riffeneden, 150 St. Spitzenäschentücher billig abgeben. Carl F. Wolf, Oberwiesenthal.

ff. Natur-Tafel-Butter ff. Tägl. fr. v. f. Sahne 8 Pfd. 8 M. 9/1, Pfd. Schweineb. 5,50, desgl. Kalbsb. 4 M. emp. fr. g. Nach. Herm. Braun, Friedrichshoff. Ostr.

## Metalldrücker

solider guter Arbeiter findet sofort dauernde Arbeit auf leichte Artikel. L. Schwarz, Metallwaaren-Fabrik Görlitz.

## Dankagung!

Lange Zeit litt ich an schwerem Magenleiden mein Zustand war ein ganz stender, ich konnte nimmer essen und trinken und nichts wollte helfen, bis ich endlich durch die Behandlung des Herrn Dr. med. Hartmann, pract. und homöopathischen Arzt München, Bavaria-Ring 20, genesen bin. Nach 2 Monaten war ich so weit, daß ich meinem Haushalt wieder vorstehen konnte, wofür ich dem Herrn Dr. Hartmann dankbar bin. Berghülen, O.-A. Glauchheim. Frau Johannes Burthardt ju.

Aus Dankbarkeit und zum Wohle Magenleidender gebe ich Jedermann gern unentgeltliche Auskunft über meine ehemaligen Magenbeschwerden, Schmerzen, Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit etc. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hohen Alters hiervon befreit und gesund geworden bin. F. Koch Königl. Hofrath a. D., Bismarck, Post Nieheim, Westf.

## Kapitalien

in jeder Betragshöhe besorgt u. bringt unter. Für Kapitalisten kostenlose Bedienung. Strubell, Schneeberg.

Einwickel-Papier ist vorrätlich in der Buchdruckeret der Auerthal-Zeitung.

## Zur Stollenbäckerei

empfehle ff. feinste grosse helle Rosinen, Sultaninen, Corinthen, grosse süsse und bit. Mandeln, Puderzucker, feinsto gem. Raffinade, f. Genueser Citronat, garantirt reine Schmalz- und Salzbutten in Kübeln u. ausgestochen. Amttliche Gewürze von bester Qualität empfehle

Bruno Neubert, Wettinerstrasse.

## Kerzen

in allen Qualitäten u. Packungen hält bestens empfohlen Bruno Neubert, Wettinerstraße.